

Erdbodens, das Profil so viel erweitert, als es die Abdachungen d j und f k, Tab. I. die denen von b c und a e parallel sind, erfordern: so daß diesem nach, da die ganze Tiefe 12 Fuß 9 Zoll, die obere Breite j k $30 + 3 \cdot 12' 9'' + 20 = 88$ Fuß 3 Zoll ist. Bei j und k bleibt eine Berme von etwa 6 Fuß stehen, und hinter selbige wird die ausgegrabene Erde aufgebracht. In der Folge, wenn von den Canälen die Rede ist, werde ich Gelegenheit haben, von den Querprofilen noch vieles zu sagen, was auch hier seine Anwendung findet, und verspare auch bis an seinem Ort die Berechnung der Ausgrabung, und alles was damit in Verbindung steht.

Wenn die Mühle gar nicht vorhanden wäre, und die Schleuse nicht bei F sondern weiter herunter bei f ihren Platz fände, so könnte die jetzt alda vorhandene Brücke eingehen. Im Fall aber der Weg unentbehrlich ist, so muß bey F eine andere Brücke über den Durchstich geleyet werden.

Der im Durchschnitt Fig. 3. auf 12 Fuß Breite angelegte Ziehpfad c d und die Berme e f, findet sich von selbst, wenn die Ausgrabung vorgenommen wird, fürnehmlich längs den Durchstichen. Da wo derselbe aber an dem Ufer des alten Flusses herausgehet, muß er mit der ausgebrachten Erde so erhöht werden, daß seine Kuppe oder obere Fläche 3 Fuß über dem Wasserspiegel und mit vorbesagtem in dem Boden eingeschnittenen Ziehpfad in gleichen Horizonte ist. Wenn kleine Bäche, wie bey g, in den Fluß oder nunmehr in die Fahrt fallen, so müssen solche mittelst kleiner Brücken unter oder durch den Ziehpfad durchgeleitet werden. Die abgeschnittenen Krümmen müssen da, wo die neue Fahrt sie durchschneidet, wohl zugedammet werden, und wenn man sie auch mit der ausgegrabenen Erde anfüllet, so muß doch hier das Ufer an beiden Seiten wohl befestigt, und allenfalls vom Boden ab, bis an den Wasserspiegel, mit zwey- oder dreydoppelten Verzäunungen von Weidenbusch und Ellerupfählen, terrassenförmig versehen, die noch übrige Höhe bis zum Ziehpfad aber mit Keilsoden, nach der vorangeführten Böschung, aufgesetzt werden. Auch hiervon soll an seinem Orte ausführlich geredet werden.